Neugebauer macht ersten Sieg perfekt

Haendorfer Luftpistolen-Team startet erfolgreich / SV Bassum von 1848 kassiert Niederlagen

BASSUM ▪ Zum Auftakt der Landesverbandsliga Luftpistole erwischten der SV Haendorf und der SV Bassum von 1848 zwei unterschiedliche Starts. Während das Haedorfer Team um Sportleiter Bernd Cordes auf Platz zwei steht, finden sich Bassumer auf dem vorletzten Rang wieder.

SV Assel - SV Haendorf 2:3: Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung setzte sich das Quintett gegen den Gastgeber Assel durch. In der insgesamt äußerst engen Partie erzielten Jens Frieling und Marc Bonne die besten Ergebnisse. Ihre jeweils 367 Ringe legten den Grundstein zum Sieg. Hans Kleinert und Uwe Habighorst unterlagen wiederum ihren Gegnern nur knapp. So wurde die Begegnung in Paarung fünf entschieden. Hier konnte die Haendorfer Mannschaft sich auf Anneliese Neugebauer verlassen. Mit acht Ringen Vorsprung sicherte sie den ersten Saisonsieg ab.

SV Bassum von 1848 - GTV Bremerhaven II 2:3: Spannend bis zum Schluss blieb das Aufeinandertreffen der Mannschaften aus Bassum und Bremerhaven. Bereits vor dem Wettkampf kam bei den Bassumern Unruhe auf. Der Abzug von David Beider fiel durch die Kontrolle durch. „Der Abzug war zu leicht", erklärte Mannschaftsführer Florian Poggenburg und ergänzte: „Wir mussten gravierende Änderungen vornehmen."

Steuerte zwei Punkte mit der Luftpistole zum Doppelsieg der Haendorfer Schützen bei: Anneliese Neugebauer. ▪ Foto: Voß

Dementsprechend fiel die erste Serie bei David Beider aus. Bis er sich an den Abzug gewöhnt hatte, war die Serie weg. Damit ging der erste Punkt verloren. Auch Martina Schwenker musste ihren Punkt abgeben. Im Gegenzug gewannen Florian Poggenburg und Tim Käseberg-Böschen ihre Paarungen deutlich. Nun lag die Entscheidung in der Paarung vier. Dort musste Burkard Seeliger gegen Uwe Peters in die Verlängerung. Beide hatten 359 Ringe getroffen. Im Stechen verlor der Bassumer. „Ich habe mich bei der Zeit vertan, daher habe ich überhastet geschossen", sagte Seeliger.

SV Haendorf - GTV Bremerhaven 4:1: In ihrer zweiten Begegnung trafen die Haendorfer auf die zuvor siegreichen Bremerhavener. Auch hier sollte es zu einem Stechen kommen. Mit dem Tagesbestergebnis sicherte Jens Frieling sich den Sieg in seiner Paarung. Ebenso erfolgreich waren Marc Bonne und Anneliese Neugebauer. Beide hielten ihre Gegner während der gesamten Partie auf Abstand.

Währenddessen gelang's Uwe Habighorst nicht, an seinen Gegenüber Uwe Peters heran zu kommen. Habighorst musste also seinen Punkt abgeben. Spannend machte es Hans Kleinert, der in der letzten Serie noch einen Drei-Ringe-Vorsprung aufholen konnte. Ringgleich mit Uwe Peter kam's zum Stechen. Hier musste der Routinier sich dann allerdings geschlagen geben. Seine Neun reichte nicht, da Peters die Scheibenmitte traf.

Tim Käseberg-Böschen holt Ehrenpunkt

SV Assel - SV Bassum von 1848 II 4:1: Das Ergebnis von 1:4 zeigt nicht ganz, wie knapp die Begegnung zwischen den beiden Mannschaften ausging. Tim Käseberg-Böschen holte für die 1848er den Punkt. Seine 366 Ringe waren zu viel für Ulf Middeke. Florian Poggenburg verlor trotz ausgezeichneter 370 Ringe mit einem Ring Rückstand. Genauso knapp musste Martina Schwenker ihren Punkt hergeben. Deutlicher verloren dagegen Beider und Seeliger ihre Begegnungen. „Zweimal mit nur einem Ring zu verloren, das hätte auch anders ausgehen können", ließ Poggenburg die verlorene Partie Revue passieren. ▪ vo

Kreiszeitung 23.10.2014